

Haushaltsgeräte

Einführung

Verschiedene Haushaltsgeräte sind nicht nur in privaten Haushalten zum Standard geworden, auch in Unternehmen und Verwaltungen und anderen Einrichtungen sind sie nicht mehr weg zu denken. Voll ausgestattete Küchen stehen den meisten Büroangestellten zur Verfügung und sind in öffentlichen Gebäuden, wie Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern, etc. vorhanden.

Bei der Beschaffung von Haushaltsgeräten für den Bedarf in Büros, Schulen etc. kann durch die Berücksichtigung von Energieeffizienzkriterien und Umweltbelangen ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet und die Betriebskosten reduziert werden. Weitere Kriterien können berücksichtigt werden, um schädliche Umwelteinwirkungen während der Herstellung und des Gebrauchs zu vermeiden.

Die üblichen Haushaltsgroßgeräte in Bürogebäuden sind Kühl- und Gefriergeräte, Herde und Geschirrspülmaschinen. Zur Ausstattung von Wohnunterkünften, Schulen u. ä. werden außerdem Waschmaschinen, Wäschetrockner oder Waschtrockner benötigt. Auf diese Geräte konzentriert sich Buy Smart. Diverse Kleingeräte wie Kaffeemaschine usw. werden nicht explizit behandelt. Außerdem erfolgt eine Beschränkung auf Gerätetypen, die eigentlich für den Haushaltsgebrauch angeboten werden. Gewerbemaschinen für eine umfangreiche Nutzung erfordern eine spezifischere Planung.

Energy Using Products

Als Energiebetriebene Produkte gelten Produkte denen Energie zugeführt werden muss damit sie funktionieren können oder Produkte die der Übertragung, Erzeugung oder Messung dieser dienen.

Energiebetriebene Produkte haben viele wichtige Umweltauswirkungen und verbrauchen einen großen Teil natürlicher Ressourcen und Energie in der Europäischen Gemeinde. Die Richtlinie [2005/32/EG](#) des europäischen Parlaments und des Rates soll einen Rahmen für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte setzen und somit die Umweltauswirkungen solcher Produkte zu reduzieren. Diese Richtlinie schafft einen Rahmen für die Festlegung gemeinschaftlicher Ökodesign-Anforderungen. Detaillierte Anforderungen werden hier nicht definiert, da sich die Produkte untereinander erheblich unterscheiden (z.B Heizung und Fernseher). Bei Bedarf werden somit produktspezifische Durchführungsmaßnahmen entwickelt. Die Kriterien für die unterschiedlichen Verfahrensarten sind in den Anlagen der Richtlinie festgelegt.

Diese Richtlinie wurde in Deutschland in Form des [Energiebetriebene-Produkte-Gesetz](#) in nationales

Recht übernommen.